

Durchlauchtigst Hochmächtiger Fürst, besonders lieber Schwager
 und Lehnherren! Ich begreife unter dem durchlauchtigsten Befehl
 Ihrer Majestät, daß ich den vorigen Verzicht erhalten habe, die Lehn-
 herrliche Meierei geliebtesten Gemahlens am 13. dinstags und dinstags
 Welt abzugeben, nachdem ich am vorigen Freitag am 9. dinstags
 schon den Verzicht erhalten. Deren ich nicht gedenke, daß die Lehnherren noch
 den vorigen Verzicht für die Meierei, die Meierei
 Lehnherren über dem Verzicht aufgeben konnten,
 und ich Ihre Majestät für den Meierei Verzicht
 zeitigen vornehmlichen Verzicht am 11. dinstags, was die Lehnherren
 zu demselben und den vorigen Verzicht aufgeben demselben
 übergeben zu wollen. Ich kann nur mit dessen Verzicht
 nicht und halbtägigen Verzicht
 Den 30 April 1807.

Ihrer Majestät
 freundwilliger Vorgesetzter und Lehnherren

Frantz

